



mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at



NÖ Kinderfreunde Pfingstlager 2014 war voller Erfolg!



600 Kinder aus ganz Niederösterreich zu Besuch in Mannersdorf

der bürgermeister berichtet

3-11 Berichte aus der Gemeindestube

bürgerservice

12-17 Informationen und Berichte

pfarre

18 Mitteilungen aus unserer Pfarre

18-19 Pfarrgemeinderat Mannersdorf

19 Katholische Pfarrjugend

20-21 Katholische Jungschar Mannersdorf



20-21

22 Katholische Männerbewegung

bildung und kultur

23-24 Stadtbücherei: Neue Bücher

25 Kultur- und Museumsverein Mdf.

26-29 Kunst-Kreis-Mannersdorf



26-29

30-31 Jubiläumssäule

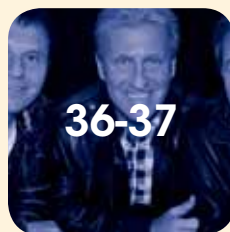
vereine und freizeit

32-33 Pensionistenverband Österreich

34 NÖ Seniorenbund

35 Allgemeiner Turnverein Mannersdorf

36-37 ASK Mannersdorf



36-37

38-39 Musikverein Mannersdorf



38-39

allfälliges

40-41 Wir gratulieren

41 Geboren wurden

42 Verstorbene

43 TERMINE: Juli bis September 2014



Berichte aus der Gemeindestube

Das Landes-Pfingstlager 2014 der NÖ Kinderfreunde fand in Mannersdorf auf der Gottschy - Wiese statt

Zirka 600 Kinder aus ganz NÖ waren unsere Gäste und hatten viel Spaß bei prachtvollerem Wetter und dem Rund-um-Programm. Natürlich war unser Freibad bei diesem Wetter eine der Hauptattraktionen.

Ein ausgefeiltes pädagogisches Rund-um-Programm sorgte für Begeisterung bei den Kids.

Einige Programmhilights: Das große Eröffnungsfest, ein Geländespiel, ein kunterbuntes Angebot im Funpark, Spielfeldarena, Kreativworkshops, Spieleworkshops, Kasperltheater-Vorführungen, Lagerfeueraction, Besuch im Naturpark Wüste und beim Kalkofen Baxa, Abschlusskreis, u.v.m. sorgten dafür, dass den Kindern dieses Pfingstlager in Mannersdorf in unvergesslicher Erinnerung bleibt!



Wir bedanken uns recht herzlich beim Grundbesitzer Wolfgang Gottschy, der den Veranstaltungsort „Gottschy-Wiese“ zur Verfügung gestellt hat und bei der Freiwilligen Feuerwehr Mannersdorf für die Vorführung und Benützung der Drehleiter am Montag.



Eröffnung am Samstag: u.a. LHStv Mag. Karin Renner, NR Abg. Otto Pendl, NÖ Kinderfreunde-Vorsitzender Bgm Andreas Kollross, Bgm Gerhard David, Vizebgm Günther Amelin, STR Ing. Roland Eberle



Berichte aus der Gemeindestube

Mannersdorfer Volksschulkinder gestalten Jubiläumssäule beim Kalkofen Baxa



Ein vorbildliches Projekt wurde vom Kalkofen-Baxa-Team im Rahmen unsere 25 Jahr-Stadtjubiläums umgesetzt: Wir sind begeistert von der künstlerischen Gestaltung der neuen „Jubiläumssäule“ beim Kalkofen Baxa die von unseren Mannersdorfer Volksschulkinder durchgeführt wurde. Ein besonderes DANKESCHÖN geht an die Volksschulkinder, Baxa Vereins-Obfrau Kerstin Rzeznitzek-Bernhart und ihr Kalkofen-Baxa-Team, Baxa Ehrenobmann Karl Tschank, Volksschuldirektorin Ursula Aldrian, unseren akademischen Künstler Karl M. Sukopp und die Bauhofmannschaft, der Stadtgemeinde die alle mitgeholfen haben, dieses innovative Projekt in kurzer Zeit umzusetzen!



PRESSEINFORMATION der EVM Margarethen am Moos - OrtsTaxi Mannersdorf:

Wien/Margarethen am Moos

Biomethan fahren - 60 % Kosten sparen

Die Mannersdorfer Stadtgemeinde und die Biogasanlage Margarethen machen es vor: Das Ortstaxi fährt mit Biomethan - schont Umwelt und das Geldbörstel der Bürger.

Längst gehört Biogas zu den Energieträgern und Treibstoffen der Zukunft. Die Stadtgemeinde Mannersdorf im Bezirk Bruck/Leitha ist Vorreiter: Das Mannersdorfer Ortstaxi, das als öffentliches Verkehrsmittel für den Personentransport im Gemeindegebiet als Ruf-taxi im Einsatz ist, wird fast ausschließlich mit dem „100% grünem Treibstoff“ Biomethan betrieben. Betankt wird der Mercedes Sprinter Bus regelmäßig an der 8 km entfernten Biomethan-Tankstelle der EVM Energie Versorgung Margarethen am Moos GmbH.

Das aus Agrarreststoffen und Mist (Pferde, Rinder etc) ökologisch produzierte Biogas wird in der eigenen EVM-Biogasaufbereitungsanlage aufbereitet und als hochwertiges Bio-Erdgas (= Biomethan) öffentlich vertankt sowie in das Erdgasnetz eingespeist.

Eine durchschnittliche monatliche Betankung des Personentransporters würde im Schnitt rund € 1.150,- bei fossilem Benzin oder Diesel ausmachen. Durch die Betankung mit Biomethan werden ca. 1.999,16 Tonnen CO² monatlich eingespart, und die Treibstoffkosten um 60 % reduziert.

„Das hat mit dem geringeren Biomethanpreis, aber auch mit der 35% - 50% größeren Reichweite im Vergleich zu Benzin oder Diesel zu tun, für uns ist es wichtig dass unser österreichweites Vorzeigeprojekt „Ortstaxi

Berichte aus der Gemeindestube

mit durchschnittlich 80 Fahrten (Haus-Haus Transport) pro Tag auch umweltfreundlich unsere Fahrgäste an ihr Ziel im gesamten Gemeindegebiet bringt – so Gerhard David, Bürgermeister von Mannersdorf. „Wir



sehen uns bereits nach einem geeigneten Standort für eine Biomethantankstelle in Mannersdorf um und haben die Metha POWER Biogas ersucht, uns eine technische Lösung zur Betankung im Ort zu entwickeln.“, Bürgermeister David weiter.

Die gesamte Branche setzt große Erwartungen in Biomethan als alternativen Kraftstoff: Es sind die technischen Lösungen ausgereift, das Tankstellennetz ist fast flächendeckend ausgebaut und zwischenzeitlich steht eine breite Palette an Fahrzeugen zur Verfügung.

„Letztlich gibt es also keine Ausrede mehr, da jedes Erdgasfahrzeug über einen „Bi-fuel-Antrieb“ verfügt, d.h. mindestens 300 km können mit klassischem Treibstoff zusätzlich zurückgelegt werden“, so Fritz Schwarz, Geschäftsführer der Biogasanlage Margarethen am Moos.

„Die Reduzierung der Kosten, die Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und somit der

CO²-Emissionen sollten vor allem bei Nutzfahrzeugen und Bussen im Vordergrund stehen. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Gemeinden und Betriebe diesem Beispiel folgen würden“, sagt Fritz Schwarz abschließend.

Mehr Informationen über Österreichs erste Biomethan-Tankstelle
www.evm-bioenergie.at;
www.methapower.eu;

Geplanter Windpark Mannersdorf wird nicht genehmigt!

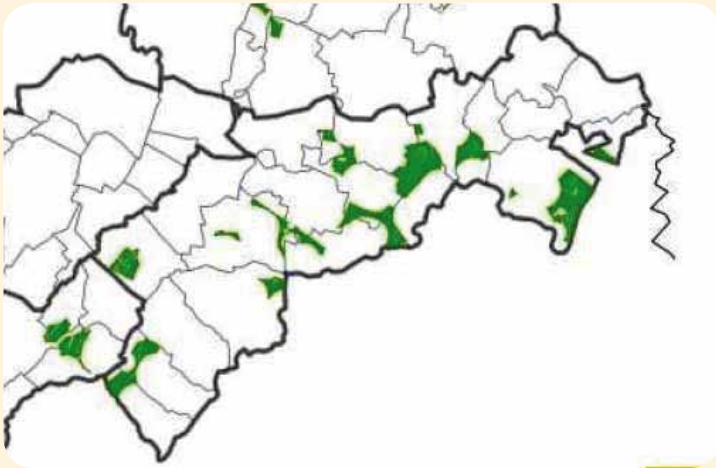
Energiewende in Mannersdorf abgesagt.....

Mit großem Bedauern müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass alle unsere Bemühungen, auch bei uns in Mannersdorf mit der Errichtung eines Windparks einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende zu leisten, verhindert wird. Das jetzt vorliegende Ergebnis (Neuer Zonenplan für Windkraftanlagen) ist der beste Beweis dafür, dass eine Energiewende in Mannersdorf, die wir gemeinsam mit unserer Bevölkerung umsetzen wollten (79 % Zustimmung bei Bürgerbefragung für Windenergie), nicht so wie in allen unseren Nachbargemeinden (Sommerein, Hof, Au, Götzendorf) von der NÖ Landesregierung unterstützt wird. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass auch bei uns der Einsatz der Windenergie mit wichtigen Naturschutzziele vereinbar ist und einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Atomkraft und gegen klimaschädliche fossile Energieträger leisten könnte.



Berichte aus der Gemeindestube

Zum Naturschutz in Mannersdorf: Wir haben schon immer sehr viel in die Umwelt investiert. So haben wir in den letzten zwei Jahrzehnten ca. € 100.000,- für den Erhalt und

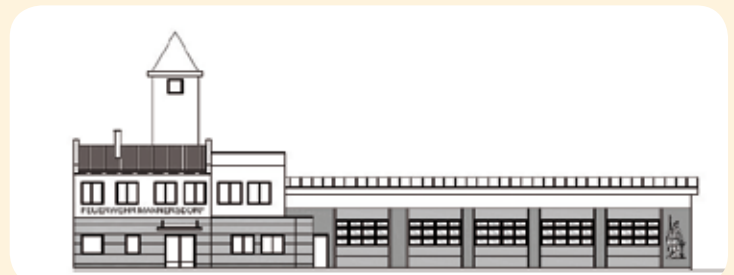
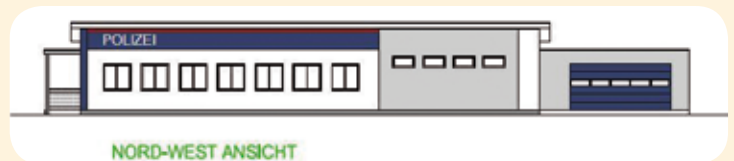


Ausbau von Öko-Wertflächen direkt an unsere Landwirte ausbezahlt und so für ein funktionierendes ÖKO-System in unserem Gemeindegebiet entscheidend beigetragen. Diese Investitionen sind jetzt nicht mehr gesichert, da wir ja unser Vorhaben, 60 % der Einnahmen aus einem zukünftigen Windparkprojekt auf unserem Gemeindegebiet für Umweltmaßnahmen und kulturelle Zwecke zu verwenden, nicht möglich ist. Ich hoffe, dass zukünftig unsere schützenswerten Vogelarten im Natura-2000-Gebiet und den Leitha-Auen nicht durch die Windparkprojekte der Nachbargemeinden eingekesselt werden und sich auch an unsere Gemeindegrenzen halten und diese nicht überschreiten....

Ich hoffe, dass die NÖ Landesregierung zukünftig von den Windparkbetreibern einen „Umwelt-Beitrag“ einhebt und diese Einnahmen jenen Gemeinden zur Verfügung stellt, die so wie wir, schon immer vorbildlich in Umweltschutz investieren.

In aller Kürze:

- Planungsarbeiten und Ausschreibung der Gewerke für den neuen Polizeiposten wurden beauftragt, Planung für Erweiterung des Feuerwehrhauses ist fertig, Baurechtsvertrag mit einem Wohnbauträger wird erstellt, Baubeginn für beide Projekte soll noch heuer erfolgen.



- Sanierung der LH 161 Halterzeile ist fertig. Grünanlagen werden von unserem Bauhofteam saniert.



Berichte aus der Gemeindestube

- Weg zum Kindergarten Eisgrube wurde in Eigenregie Bauhof sicherer gestaltet, weitere Poller grenzen den Gehweg von der Straße ab. Kostenersparnis gegenüber Anbot Strassenbaufirma (Errichtung neuer Gehweg) € 15.000,-!



- Naturpark Wüste: Planung für einen geförderten Themenweg ist fertig, Ausschreibung wird beauftragt. Umsetzung soll noch heuer erfolgen (Fördersumme € 200.000,- Leader Region).



- Wohnbauprojekt der Gebau/Niobau ist in vollem Gange, 14 zusätzliche Wohnungen für Wasenbruck!



- Im Leithakanal werden wieder die Sohleanlandungen im Zuge der Bachabkehr im September entfernt!



Berichte aus der Gemeindestube

- Neues OrtsTaxi: Neues Biogas betriebenes Ortstaxi seit Jänner im Einsatz, bis jetzt 21.000 km im Ortsgebiet für unsere BürgerInnen umweltschonend zurückgelegt, derzeit durchschnittlich 80 Fahrten täglich, 7000 kg CO² eingespart!
- Schlosssanierung: Sanierung Außenfassade des Haupttraktes fertiggestellt, Schlossmauer beiderseits neben dem Haupttrakt durch Bauhofteam saniert. Einbau einer Liftanlage zur barrierefreien Erreichung Gemeindeamt, Standesamt, Bibliothek, Adlergalerie, Maria Theresiensaal und Wohnungen im Haupttrakt beauftragt! Fenstersanierung Wohnungen wird fortgesetzt!
- Ab September: Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule - Zusammenarbeit Kinderhort und Volksschule bringt bessere Betreuung durch VolksschulpädagogInnen und Ersparnis bis zu € 700,- für die Eltern!
- Erfolgreich abschließen konnten wir (Bgm und Stadtamtsdirektor) die Verhandlungen mit der EVN. Kostenersparnis durch neuen Vertrag (Strom/Gas) von insgesamt € 20.000,- und zusätzlich die Errichtung einer Stromtankstelle erreicht!
- Hochwasser 2014 Wasenbruck! Bauhof, Freiwillige Feuerwehr, Polizeiinspektion Mannersdorf und Fa. Schuch KEG waren rund um die Uhr im Einsatz - vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz! Die im Vorjahr durchgeführte Entfernung der Anlandungen zwischen Leithaflusssbett und Hochwasserschutzdamm im Siedlungsgebiet hat sich schon heuer sehr bewährt!



Berichte aus der Gemeindestube



- Leitha: Im Leitha-Wasserverband II wurde ein großes Leitha - Renaturierungsprojekt beschlossen und die Planung bereits beauftragt. Im gesamten Verbandsgebiet sollen alte Leithaarme aktiviert und renaturiert werden.



- Schlosspark: Neue Brunnenanlage wird noch heuer im Schlosspark aufgestellt. Vielen Dank an die Spenderin des Brunnensteines, Vizebgm. a.D. Wanda Wolf!



- GEBL: Gelsenbekämpfung in den Leithaauen ist im vollen Gange. STR. Mag. Mark Hofstetter und sein Team sind im Einsatz um die Gelsenplage zu bekämpfen!



- Johanneskapelle: Sanierung der Kapelle und der Statue noch heuer geplant!



Berichte aus der Gemeindestube

- Stadtfest 2014:
Kulturstadtrat Ing. Roland Eberle hat bereits ein Programm für Alt & Jung zusammengestellt - siehe Bericht!
- Die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt im Sammelzentrum Mannersdorf ist für Privathaushalte ab 1. Jänner 2014 gratis!
- Grünschnitt und Strauchschnitt aus Privathaushalten: Abholaktion ist für den Herbst 2014 geplant!
- Ab Mai Betreuung der Volksschulkinder ab 7 Uhr früh - bessere Vereinbarkeit Beruf/Familie!
- Kindergarten/Hort Verpflegung: Neuer Essenslieferant nach Wunsch der Eltern beauftragt!
- Ständige Bauhofleistungen für Vereine, Schulen, Kindergärten, Hort - unser Team hilft, wo es nur geht!
- Unser Bauhofteam hat insgesamt 600 neue Bäume und Sträucher am Hanfretzweg in Eigenregie gepflanzt. Ein neuer Wald entwickelt sich zwischen Äcker und Wiesen!



- Neues WC am Spielplatz in Eigenregie vom Bauhofteam errichtet!
- Alte Volksschule/Kinderhaus: Neue Fenster sollen eingebaut werden, danach Fassadensanierung!
- Infrastruktur Gottschy-Wiese: Planung für Kanal und Wasserleitungsbau durch Ingenieurbüro Paikl ist fertig - Ausschreibung läuft, Baubeginn im Herbst wird angestrebt!
- Neue Straßenbezeichnungen für die ersten beiden Erschliessungsstraßen Gottschy-Wiese im Gemeinderat beschlossen: Johann Strobl-Straße und Dr. Karl Gottschy-Straße zu Ehren dieser für Mannersdorf so verdienstvollen Persönlichkeiten!
- FerialpraktikantInnen: In den Sommermonaten geben wir wieder 10 Mannersdorfer SchülerInnen die Möglichkeit, am Stadtamt oder Bauhof mitzuarbeiten und damit erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln und das Ferienbudget aufzustocken!
- Die Sommereinerstrasse (LH 2002) wurde im Bereich von der Einmündung Neustiftgasse bis zum Ortsende von der Straßenmeisterei Bruck/L und der Firma Pittel&Brausewetter saniert. Wir hoffen

Berichte aus der Gemeindestube

dass damit die Verkehrslärmbelastung für die AnrainerInnen in diesem Bereich verringert wird!

- Strassensanierungen: Für Lagerhausweg, Sandberg, Severingasse, Seeschlachten, Donatiweg werden Kosten eingeholt, Beauftragung nach Budgetmitteln!
- Stadtamt: Ab Juni verstärken Frau Eliza Peter (Lohnverrechnung/Buchhaltung)



und Frau Jaqueline Merk (Bürgerservice) unser Team im Stadtamt.



- Neue Standesbeamtin: Seit Jänner ist Frau Nina Leidenfrost, nach erfolgreicher Ablegung der notwendigen Dienstprüfungen, als Standesbeamtin im Einsatz!



*Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer,
einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien!*

Gerhard David

Informationen und Berichte



Soziales

Schulische Tagesbetreuung

Seit Anfang Jänner 2014, bin ich, Mark Hofstetter, Stadtrat für Soziales. Diese ersten Monate waren sehr ereignis- und arbeitsreich.

Dank der Vorbereitungen meines Vorgängers, Gerald Kostial, konnten wir das Projekt „Schulische Tagesbetreuung“ weiterführen. Die schulische Tagesbetreuung (STB) ist eine Erweiterung bzw. Ergänzung des Hortes. Anstatt der Lernstunden, die bis jetzt im Hort stattfinden, werden die Schüler und Schülerinnen ab Herbst 2014 ihre Hausübungen in Lernstunden mit Lehrkräften aus der Volksschule machen können. Die Stadtgemeinde Mannersdorf finanziert zusätzlich eine Hortbetreuerin, die die Lehrer und Lehrerinnen bei den Lernstunden unterstützen wird.

Nach dem Mittagessen im Hort werden die Lernstunden in neu gestalteten Räumen in der Volksschule abgehalten. Damit eine Einheit aus Schulischer- und Nachmittagsbetreuung entstehen kann, wird zwischen dem Hort (alte Volksschule) und der Volksschule ein Durchgang geschaffen. Zusätzlich werden einige bauliche Maßnahmen im Hort gesetzt, die vom Land finanziert/gefördert werden.

Die Vorteile der schulischen Tagesbetreuung:

- Günstigerer Preis für die Eltern von rund € 100,- (früher € 150,-)
- Eine Lehrkraft aus der Schule und eine Hortpädagogin betreuen die Kinder beim Erledigen der Hausübung

NEUER LIEFERANT FÜR DAS MITTAGESSEN SEIT 5. MAI 2014

GASTHAUS GRATZER aus
DEUTSCH-BRODERSDORF

Nach der plötzlichen Insolvenz der Arbachmühle wurde es notwendig, schnell einen Ausweg zu finden. Trotz der geringen Vorwarnzeit ist es dem Stadtamtsdirektor Hermann Sandtmann gelungen, mit der Firma Eurest (Standort Seibersdorf und dem Verantwortlichen Menno de Wagt) innerhalb eines Tages eine alternative Versorgung zu organisieren.

Dafür möchten sich alle Betroffenen herzlich bedanken!

Nachdem die Versorgung sichergestellt war, hat die Gemeinde begonnen, eine längerfristige Lösung zu suchen. Zusätzlich zur Firma Eurest hat sich das Gasthaus Gratzler aus Deutsch-Brodersdorf um den Vertrag bemüht.

Das Gasthaus Gratzler verfügt über ausgezeichnete Referenzen bezüglich der Versorgung von Kinderbetreuungseinrichtungen in der näheren Umgebung (Kindergarten Hof, Reisenberg, usw).

Die Firma Eurest ist international tätig und ein erwiesenermaßen qualitativ hochwertiger und zuverlässiger Lieferant von Gemeinschaftsgastronomie.

Nach sorgfältiger Prüfung der Angebote hat sich die Gemeinde für eine Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Gratzler entschieden.

Den Ausschlag für das Gasthaus Gratzler haben letztlich folgende Argumente geliefert:

Informationen und Berichte

- Der günstigere Preis
- Dreigängiges Menü (!)
- Der Wunsch vieler Eltern

Frühbetreuung für Volksschulkinder

Viele Eltern sind an uns herangetreten mit dem Wunsch, Ihre Kinder auch schon vor dem Aufsperrern der Schule betreuen zu lassen.

Daher bietet die Volkshilfe NÖ seit dem 5. Mai 2014 – auf Wunsch der Stadtgemeinde – Frühbetreuung für Volksschulkinder an! Sie können somit Ihre Kinder schon ab 7.00 Uhr morgens in den Hort bringen, wo sie dann bis zum Öffnen der Schule betreut werden. Diese Frühbetreuung findet in den Räumen des Hortes statt.

Dieses Service wird von der Gemeinde gefördert und kostet Sie pro Tag € 2,- oder pauschal € 35,- pro Monat – bitte vergessen Sie nicht, dass auch diese Kinderbetreuungskosten steuerlich abzugsfähig sind!

Um dieses Service in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie im Hort vor Betreuungsbeginn eine Betreuungsvereinbarung mit der Volkshilfe NÖ abschließen (auch wenn Ihre Kinder bereits im Hort betreut werden). Die Verrechnung erfolgt dann im Nachhinein im darauf folgenden Monat. Für Detailfragen ersuchen wir Sie, sich an die Mitarbeiter der Volkshilfe NÖ zu wenden.

Sie können Ihren Bedarf flexibel, jeweils eine Woche im Vorhinein anmelden. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Service helfen können, Ihre Berufstätigkeit besser mit Ihrer Elternrolle vereinbaren zu können.

K O B V - Der Behindertenverband

Urlaub und Erholung für pflegende Angehörige im Erholungshaus Schloß Freiland bei Lilienfeld.

Das Angebot richtet sich nicht nur an KOBV-Mitglieder, jedoch ist der Bezug eines Pflegegeldes Voraussetzung.

Ziel dieses Urlaubsangebotes ist es, dass sich pflegende Angehörige erholen können und durch zusätzliche Leistungsangebote (u.a. Unterweisung in pflegerische Tätigkeiten, Entspannung im hauseigenen Wellnessbereich, Gymnastik und Aquagymnastik) Unterstützung und Hilfe in der Pflege und in der persönlichen Lebenssituation erhalten. Der zu Pflegende kann auch in das Erholungshaus mitgenommen werden. Die Ersatzpflege kann bei den Vorort tätigen Hilfsorganisationen, und zwar der Volkshilfe oder dem Hilfswerk, zugekauft werden.

Die Kosten dieses 14-tägigen Erholungsaufenthaltes für pflegende Angehörige betragen € 1.376,34. Den Großteil dieser Kosten übernimmt das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Die Kostenbeteiligung des pflegenden Angehörigen beträgt lediglich 30 % seines Nettoeinkommens.

*K O B V
Der Behindertenverband
Lange Gasse 53. 1080 Wien
Tel.: 01-406 15 86-0*

Informationen und Berichte

Jugend

Die Mannersdorfer Jugend bedankt sich für die zahlreich eingegangenen Sachspenden für das Jugendzentrum, wie zum Beispiel Geschirr, Tisch, Stühle und sonstige Sitzmöbel.

Vielen Dank!

Wir freuen uns, auch mitteilen zu dürfen, dass unsere Gruppe von 14 - 16 Jahren immer mehr Anklang findet und unsere Gemeinschaft ständig größer wird!

Falls du auch bei uns Mitglied werden willst, wir treffen uns jeden Dienstag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Jugendzentrum!

Ihr findet uns auch im Facebook unter „Jugendzentrum Mannersdorf“ bzw. könnt ihr auch gerne unseren Jugendgemeinderat Roland Eberle unter eberle@mannersdorf-leithagebirge.gv.at oder Marion Pitschmann unter marion.pitschmann@hotmail.com kontaktieren.

Natürlich ist auch eine Jugendbetreuung vor Ort, nämlich Michaela „Mimi“ Siebert, die sich bereits darauf freut, euch kennen zu lernen!

Stadtfest

Heuer jährt sich zum 25. Mal die Erhebung Mannersdorfs zur Stadt

Zu diesem Anlass wird ein zwei-tägiges Stadtfest stattfinden. Die Termine dafür sind: Samstag, 13. September und Sonntag 14. September 2014.

Die Planungen dafür sind gerade im Gange, aber einige Eckpunkte können schon verraten werden!

Am Samstag wird das Fest im Ortskern stattfinden. Für alle Sportlichen, von jung bis alt,

ist am Vormittag ein Stadtlauf geplant. Weiters wird der Schmankerlmarkt seine Pforten öffnen und auch die Geschäfte werden ihre Sperrstunde verlängern. Es haben auch schon einige Mannersdorfer Vereine ihre Teilnahme zugesagt und werden sich in einem würdigen Rahmen präsentieren. Der Kunstkreis wird zum Beispiel eine neue Galerie an der Mauer zum Schloßpark eröffnen und auch die Kinder werden mit einem eigenen Kinderprogramm nicht zu kurz kommen!

Für die Verpflegung sorgen unsere Mannersdorfer Wirte und Heurigen.

Bereits am Nachmittag wird im Festzelt das Rahmenprogramm beginnen, das größtenteils von Mannersdorfern für Mannersdorfer gestaltet wird. Auch am Abend wird die Unterhaltung durch unsere Mannersdorfer Musiker gestaltet. Zu späterer Stunde wird dann „DJ Observer“ das Zelt in eine Disco verwandeln!

Am Sonntag wechselt dann der Schauplatz in den Naturpark Wüste. Es wird ein eigener Shuttledienst von Mannersdorf bis zum Kloster eingerichtet. Im Klosterinnenhof beginnt der Vormittag ab 9.30 Uhr mit einer Feldmesse, unter anderem mit dem Chor St. Martin. Danach findet der offizielle Festakt statt.

Dazwischen und danach spielt der Mannersdorfer Musikverein, es tanzen die Fuchsenbrindla und auch eine Böhmisches Blasmusikkapelle wird zu hören sein. Auch hier werden uns die Mannersdorfer Gastronomen kulinarisch verwöhnen.

Im August wird eine Sonderausgabe der Mannersdorfer Stadtnachrichten mit dem detaillierten Programm für das Stadtfest erscheinen.

Informationen und Berichte

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass unser Ort stolz sein kann, ein zweitägiges Stadtfest zum größten Teil mit Mannersdorfer Künstlern gestalten zu können.

Es kommt nicht oft vor, dass eine Gemeinde unserer Größenordnung über so vielfältig talentierte Mitbürger wie Maler, Musiker, Bildhauer und vieles mehr verfügt. Dieses Stadtfest soll auch allen Gästen die Gelegenheit bieten, unsere Künstler „live“ zu erleben und vielleicht auch neu kennenzulernen.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf den 13. und 14. September, hoffe auf zahlreichen Besuch und nicht zuletzt auf ein gutes Wetter!

Roland Eberle

Stadtrat für Kultur/Sport/Jugend

Kindergarten Wasenbruck

Kennenlernen einer anderen Kultur: „INDIANER – ein Naturvolk“

Der Workshop wurde gestaltet von Carlos Escobar Pukara:

Er wohnt in der Steiermark, kommt aus Peru - vom Volk der „Aymara“.

Dieses lebt am Titikaka-See, in 4000m Höh'!

Wir wurden mit den Worten: „Kamisaraki? Wie geht es euch?“ von Carlos und seiner Frau begrüßt und von ihm dann auf interessante und abwechslungsreiche Art und Weise, in die fremde Kultur eines Naturvolkes „entführt“ - und das einen ganzen Vormittag lang!

Von klein bis groß machten alle begeistert mit, das Ausprobier'n der eher unbekannteren Instrumente war ein Hit!

Kindergarten Wasenbruck

Nebenbei lernten wir noch einen coolen „Indianertanz“- mit indianischem Rhythmus, Gesang und Gestampf!

Beeindruckt waren wir von Schnitt, Muster und Farbenpracht der Alltagsbekleidung aus Lama- und Alpakawolle. Einzigartig war das Festgewand aus Jaguarfell (altes Erbstück) und ungewöhnlich waren die Schuhe und Sandalen aus alten Autoreifen!

Weil alle Kinder über Mittag blieben, haben wir als Info geschrieben:

Es findet ein „Indianer-Picknick“ statt - am Boden! „Feuerwasser“ (Mineral/Wasser) wurde in Mengen gehoben!

Bevor Carlos und seine Frau mussten geh'n, sagten sie uns zum Abschied: „Arumantikama! Auf Wiederseh'n!“

Für die Kinder waren diese schönen Stunden eine große Bereicherung und ein „Danke schön“, dass sie unser „Frühlingsfest der Kulturen“ so toll mitgestaltet haben.

Einen herzlichen Dank auch an die Stadtgemeinde Mannersdorf!

Kindergarten – Motto „Sprachbrücken bauen“

Unsere Stadtgemeinde ist heuer 25 Jahr' - da woll'n auch wir mitfeiern, ist doch klar!

Von unserem „Frühlingsfest der Kulturen“ waren alle begeistert - man hörte kein „Murren“!

Die Kinder hatten ein buntes Programm zusammengestellt - es zeigt die Sprachenvielfalt unserer kleinen Kiga-Welt!

20 Kinder mit 10 Sprachen sangen und tanzten ohne Scheu - eine besondere Leistung, denn „echte Ösis“ haben wir 3!

Kindergarten Wasenbruck

Jedes Kind sich präsentierte in seiner Landestracht – war das eine herrliche, farbenfrohe Pracht!

Zur Eröffnung gab's die „Eurovisionsmelodie“- die spielte mit der Trompete - natürlich i(ch)!

Die rumänischen Kinder hatten „Allelujah“ einstudiert, Rut hat dabei mit ihrem glockenhellen Sologesang brilliert! Viele Gäste hat dieses Lied zu Tränen gerührt – doch die Kinder machten im Programm weiter, ungeübt!

Die Eltern wuchsen über sich selbst hinaus, und bauten ein geschmackvolles „Multi-Kulti-Büffet“ auf!

Bgm. David und BR Schödinger hielten kurz ihre Reden - das war für die Kinder und die Gäste – ein Segen!

Kiga-Inspektorin Hauke wurde von stolzen Eltern umringt, weil sie von unserer interkulturellen Arbeit begeistert sind!

Dank Bernhard Schada konnten wir am Schluß noch mit einem Höhepunkt aufwarten:

Wir enthüllten unsere „Sprachbrücke“ für unseren Vorgarten!

Die Idee dazu hatte ich schon vor ca. 2 Jahr': da zeigte ich Bernhard die Skizze und fragte: „Denkst du, ist das machbar?“ Er antwortete damals spontan: „Wann brauchst das, ich mach' das, es kost' dir nix - ist ja eh klar!“

Gesagt, getan - trotz Schulterschmerz, war das von ihm kein Scherz!

Viele Stunden hat er bei seinen Steinen verbracht, und daraus unsere „Sprachbrücke“ - ein Meisterwerk, gemacht!



Vorher: eine Steinplatte aus Sand-Kalkstein vom Leithagebirge



Nachher: das Kindergarten-Motto aus Stein

Zum Schluß wurden von allen Ländern, die wir haben und hatten, Fahnen auf der Brücke angebracht, das hat alle Beteiligten sehr stolz gemacht!

Beim Fest zeigten die Jüngsten bereits wie's geht, für Toleranz und ein Miteinander ist es nie zu spät!

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an Kinder, Eltern und Kiga-Team, Bernhard Schada, die Stadtgemeinde Mannersdorf, die Bauhof-Mitarbeiter und alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Sabina Wolf - (Kiga – Leitung)

Kindergarten Wasenbruck



Es war ein gelungenes Fest!



Es war ein Erlebnis!





Mitteilungen aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrgemeinde,
Liebe Mannersdorfer-
Innen,

Die Zeit meines Ab-
schieds von der Pfar-
re Mannersdorf rückt
immer näher. 5 Jahre
lang durfte ich bei ih-

nen tätig sein. Für ihre Akzeptanz und Auf-
nahme möchte ich mich herzlich bedanken.
Das habe ich sehr geschätzt. Es ist schwie-
rig, in der Seelsorge Bilanz zu ziehen und
ich will auch nichts auflisten. Es freute mich,
wenn ich Menschen in der Trauer etwas
Trost, in der Verzweiflung etwas Mut oder in
den Gottesdiensten und im Alltag die Freu-
de am Glauben spenden konnte.

Die Gottesdienste habe ich immer mit gro-
ßer Freude gefeiert. Es ist die Zeit gekom-
men, dass ich mich dafür bedanke. Danke

sage ich vor allem dem lieben Gott, dass er
mich berufen hat, ihm als Priester zu dienen.
Danke sage ich auch der Mutter Gottes,
unsere himmlische Mutter, für ihre Beglei-
tung und ihre mütterliche Sorge. Ich möchte
mich herzlich bei der Stadtgemeinde Man-
nersdorf für die gute Zusammenarbeit be-
danken.

Vielen Dank sage ich allen, die einen Dienst
in der Kirche leisten: angefangen mit dem
Pfarrgemeinderat, Ministranten, Lektoren und
Kommunionshelfer, Jungschar und Jugend.
Danke den Organisten und dem Chor
St. Martin für die schöne musikalische Ge-
staltung unserer Gottesdienste.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen, viel
Freude und Glaubenskraft für den weiteren
Lebensweg wie auch eine schöne Urlaubs-
und Ferienzeit!

Pfarrmoderator Liz. Florin Farcas

Pfarrgemeinderat der Pfarre Mannersdorf

Pfarrerwechsel in der Pfarre Mannersdorf

Mit sehr großem Bedauern müssen wir zur
Kenntnis nehmen, dass unser Herr Pfarrer,
Lic. Florin Farcas, mit Ende August des Jah-
res unsere Pfarre verlassen und in Ebenfurth
eine neue Herausforderung annehmen wird.

Wir respektieren diesen Schritt, den er auf
eigenen Wunsch gesetzt hat. Sein für uns
überraschendes Ausscheiden tut uns je-
doch sehr leid, konnten wir doch stets mit
Freude und in sehr freundschaftlicher At-
mosphäre mit ihm Ideen und Pläne disku-
tieren und ihn in seinen Vorschlägen und

Aktivitäten unterstützen. Dank seines Einsatzes
haben wir heute viele funktionierende
religiöse, spirituelle Aktivitäten, wie z.B. ne-
ben den Wochentags- und Sonntagsmessen
auch Anbetungen, Rosenkranzgebete, einen
Gebetskreis, Morgengebete in der Volks-
schule etc.

Besonders positiv ist aber sein Zugehen auf
Menschen zu erwähnen, sei es bei den di-
versen Veranstaltungen, die unser reges
Pfarrleben auszeichnen, wie z.B. Pfarrfeste,
Pfarrcafés, Pfarrabende, Pfarrausflüge, etc.
oder aber auch die Besuche unseres Herrn
Pfarrers bei den Kranken unserer Gemeinde
in Spitälern.

Pfarrgemeinderat

Nicht zuletzt hat er sich in den Jahren bei uns sehr aktiv für die Erhaltung der Gebäude eingesetzt und in der Verwaltung engagiert. Dadurch konnte die Pfarrkirche in Mannersdorf komplett innen und die Filialkirche in Wasenbruck außen renoviert werden. Die Pfarre Mannersdorf ist seit kurzem auch schuldenfrei.

Es wird sicher nicht leicht sein, einen Nachfolger zu finden, der unsere Pfarre mit ähnlich großem Einsatz und Verständnis führen wird. Unsere Sorge darüber haben wir bereits in einem Brief an Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler zum Ausdruck gebracht. Am Telefon hat er uns erklärt, dass wir wieder einen eigenen Leiter für die Pfarre erhalten werden und er nicht die Absicht hat, Mannersdorf von einer Nachbarpfarre betreuen zu lassen.

Es wird sicher noch Gelegenheit für die Pfarrgemeinde geben, unserem scheidenden Pfarrer persönlich für alles zu danken.

Wir Pfarrgemeinderäte möchten ihm schon jetzt auf diesem Wege ein herzliches „Danke schön“ und ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für alle Leistungen und Mühen sagen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

*Die Pfarrgemeinderäte
der Pfarre Mannersdorf/Leithagebirge*

Katholische Pfarrjugend

Seit über einem Jahr trifft sich in unserer Pfarre eine Gruppe von Jugendlichen, um Samstagabende zusammen zu verbringen. In den regelmäßigen Treffen stehen die Gemeinschaft, Spaß und Plaudern über Gott und die Welt im Vordergrund. Daneben werden immer wieder gemeinsam Ausflüge gemacht und vier Mal im Jahr wird eine Jugendmesse gestaltet.

Wir freuen uns, wenn auch andere Jugendliche ab 14 Jahren Lust haben zu unseren Treffen zu kommen. Sie finden circa jeden zweiten Samstag ab 19.30 Uhr im Pfarrhof statt.

Bei Fragen einfach per Mail an kath-jugend.mdf@gmx.at wenden.

*Liebe Grüße
Katholische Pfarrjugend Mannersdorf*



Schuch

2452 Mannersdorf, Im Reinthal
www.schuch-keg.at 02168/62 865

- Forst- & Kommunalarbeiten
- Hackguterzeugung & Vertrieb
- Transporte & Erdbewegung
- Gartengestaltung
- Rodungen

Die Katholische Jungschar Mannersdorf

Jungschar von Fasching bis Ostern 2014

Nach dem sehr langen Fasching mit einer lustigen, großen Jungscharfaschingsfeier, fanden auch im Jungscharalltag anlässlich der österlichen Bußzeit besinnliche Themen ihren Platz.



In den Jungscharstunden haben wir uns mit dem Thema Asche beschäftigt und diese hergestellt, haben uns außerdem Fastenvorsätze überlegt, uns mit dem Kreuzweg Jesu beschäftigt, Kreuze bemalt, einen Kreuzweg in der Kirche gestaltet und die Tage der Heiligen Woche besprochen.

In der letzten Jungscharstunde vor Ostern fand wiederum der alljährliche „Frühjahrsputz“ der Stadt statt. Mehr als 35 Jungscharkinder trafen sich beim Funcourt und nach dem Fototermin ging es, mit Handschuhen und Warnwesten ausgestattet und in Gruppen aufgeteilt, an die Arbeit. Neben Unmengen von Zigarettenstummeln, Papierstückchen, Plastikverpackungen, Taschentüchern und Aludosen fanden wir auch außerge-

wöhnliche Dinge wie zum Beispiel eine kaputte Vase, einen schweren Kübel, ein leeres Parfumfläschchen und viele andere wunderbare Dinge. Nach zwei Stunden kamen wir erschöpft zum Jugendzentrum, wo die Gemeinde den fleißigen Helferinnen und Helfern Würstl und Getränke spendierte. Wir tragen gerne unseren Teil zur Flurreinigung bei, wobei natürlich auch wir erstaunt sind, wie notwendig sie für unsere Stadt ist. Aus diesem Grund hoffen wir, dass die Aktion die Menschen anregt, mehr auf unsere Umwelt, die uns von Gott anvertraut ist, zu achten und das „Abfallproblem“ ernst zu nehmen.

Ein weiterer Fixpunkt ist jedes Jahr die Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar nach der Heiligen Messe am Ostersonntag.

Die Katholische Jungschar Mannersdorf



Mit Ostergrußkärtchen und einem süßen Osterei wünschen die Jungscharkinder den Messbesucherinnen und Messbesuchern ein frohes Osterfest.

Etwas ganz Besonderes gibt es heuer in den Ferien für die Österreichische Jungschar. Nach fast 30 Jahren wird wieder ein österreichweites Jungscharlager „Kaleidio“ in Linz veranstaltet, bei dem auch die Jungschar Mannersdorf dabei sein wird.

Aus gegebenem Anlass möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer für die gute Zu-

sammenarbeit bedanken.

In den fünf Jahren in Mannersdorf hat er uns sehr unterstützt und so werden uns und den Jungscharkindern viele schöne Stunden, gemeinsame Veranstaltungen und die Besuche bei den Jungscharlagern, wo er uns immer mit Eis verwöhnte, in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für die neue Aufgabe!

Das Jungscharteam

SPRING REIN INS KÜHLE NASS...
EINFACHSTER AUFBAU FÜR MAXIMALES VERGNÜGEN.

Ringpoolset 3,66 x 0,90 m

inkl. Filteranlage, Boden- und Abdeckplane

Art. Nr. 344412

Ralfeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Betrieb Mannersdorf • Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • T 02168/62253 DW 19

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr, Samstag: 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

GROSSE AUSWAHL AN POOLCHEMIE UND
SCHWIMMBAD-ZUBEHÖR! UNSERE FACHVERKÄUFER/INNEN
BERATEN SIE GERNE!



119,99

Lagerhaus | Wiener Becken

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Die Katholische Männerbewegung in der Pfarre St. Martin

Bei unseren Abenden bemühen wir uns immer, ein wenig Abwechslung in den Themen und der Gestaltung zu erreichen. In den letzten Monaten haben wir daher unterschiedliche Inhalte in unseren Treffen behandelt. Im März haben wir wieder „die Bibel geteilt“. Unter diesem Titel haben wir ein wenig meditativ, aber vor allem auf uns selbst bezogen, eine Stelle des neuen Testaments auf jeden von uns persönlich wirken lassen. Diesmal war es die bekannte Bibelstelle der Brotvermehrung.

Auch letztlich auf die Bibel bezogen war der Abend im April. „Evangelii Gaudium“, die Freude des Evangeliums, ist der Titel des ersten Schreibens unseres Papstes Franziskus. Basierend auf Stellen der Bibel fordert er uns auf, uns zu freuen. Neben dieser Botschaft hat sich der Papst in dieser Schrift auch sehr konkret zu aktuellen Themen der Kirche geäußert. Für uns Männer ist seine Stellung zu den Laien in der Kirche interessant. Papst Franziskus sieht in den Laien eine sehr wichtige Gruppe, die verstärkt in das kirchliche Leben eingebunden werden soll. Um die zugedachten Aufgaben zu erfüllen, ist es nach Franziskus jedoch notwendig, die Laien verstärkt zu schulen. Wie zu erwarten, gab es zu diesem Thema in unserer Pfarrgruppe eine lebhaftige Diskussion.

Nicht im direkten Zusammenhang mit Stellen des Evangeliums war das Thema in unserem Treffen im Mai. Mannersdorf feiert heuer 25 Jahre Stadterhebung. Dies war der Anlass zurück zu schauen auf Ereignisse und Entwicklungen in den letzten 25 Jahren. Es ist erstaunlich, wie viel sich in 25 Jahren, bald wird dieser Zeitraum wahrscheinlich nur ein Viertel unserer mittleren Lebenserwartung sein, geändert hat.

Manches scheint uns schon sehr lange, d.h. mehr als 25 Jahre zurück zu liegen, wie der Fall des Eisernen Vorhangs, das Kirchen-Volksbegehren, etc., anderes erscheint wieder erst kürzlich stattgefunden zu haben, obwohl es schon mehr als ein Jahrzehnt zurückliegt, wie z.B. die Einführung des Euro. Selbstverständlich haben sich die Ausführungen und die Diskussion stark auf die Entwicklung der Kirche in diesem Zeitraum bezogen. Mehr oder weniger übereinstimmend haben wir festgestellt, dass sich sicher einiges geändert hat, das vielleicht heute bereits als selbstverständlich angesehen wird, die erwarteten und zum Teil auch angekündigten Reformen sind aber noch nicht spürbar.

Die letzte Männerrunde vor der Sommerpause am Dienstag, dem 17. Juni 2014, wurde traditionsgemäß wieder einem gemütlichen Beisammensein gewidmet.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Die Pfarrgruppe der KMB



Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

Stadtbücherei: Neue Bücher



**Stadtbücherei
Mannersdorf**
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14 bis 18 Uhr

Hauptstraße 48
2452 Mannersdorf a. LGB
Tel.: 02168 / 62 483
E-Mail: mannersdorf@bibliotheken.at
Homepage: mannersdorf-leithagebirge.gv.at



*Während der Sommerferien ist für
Schulkinder das
Ausleihen der Bücher gratis!*

Belletristik

Aichinger Bernhard:	Totenfrau
Connelly Michael:	Black Box
Camilleri Andrea:	Der Tanz der Mäwen
Daly Paula:	Die Schuld einer Mutter
Edwardson Ake:	Das dunkle Haus
Gerritsen Tess:	Heißkalte Angst
Grisham John:	Die Erbin
Hayder Mo:	Die Puppe
Hohenlohe Philip:	Das Gespensterpalais
Kerr Philip:	Böhmisches Blut
Kürthy Idilko:	Sternschanze
King Stephen:	Doctor Sleep
Lelic Simon:	Das Kind das tötet

Le Carre John:	Empfindliche Wahrheit
Mähr Christian:	Tod auf der Tageskarte
Maurer Jörg:	Felsenfest
Nothomb Amelie:	Blaubart
Pallavicini Piersandro:	Ausfahrt Nizza
Patchett Ann:	Fluss der Wunder
Pech Helmut:	Im Meer der Zweifel
Roberts Nora:	Das Geheimnis der Wellen
Rossbacher Claudia:	Steirerherz, Steirerkreuz
Safier David:	28 Tage lang
Schätzing Frank:	Breaking News
Simson Graeme:	Das Rosie-Projekt
Steinfest Heinrich:	Der Allesforscher

**der
landmakler**[®]
Immobilientreuhand KG

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vorrort
wenn es um den Verkauf oder die Vermietung
Ihrer Immobilie geht

GF Christopher Collin
Mobil: 0664-10 30 379



e-mail: office@der-landmakler.at Tel. 02234-72009 Fax 02234-72099

www.der-landmakler.at

Stadtbücherei: Neue Bücher

Suter Martin: Allmen und die
verschundene Marie
Walker Martin: Reiner Wein

Sachbücher

Brando Christo: Mandela
Buzmann Sascha: Schockgefroren
Markus Georg: Mayerling-Protokoll
Peinkoffer Michael: Das Vermächtnis
der Runen
Rados Antonia: Die Bauchtänzerin und
die Salafistin
Scholl Susanne: Emma schweigt
Ware Bronnie: 5 Dinge die Sterbende
am meisten bereuen
Winkekhofer Martina: So erlebten wir den
1. Weltkrieg
Zöller Elisabeth: Der Krieg ist ein
Menschenfresser

Kinderbücher

Becker Ben: Geschichten von
Bruno mit den
grünen Haaren
Brooks Kevin: Killing God
Dietl Erhard: Die Olchis und die
große Mutprobe
Dietl Erhard: Die Olchis und der
Geist der blauen
Berge
Kinzler Heimo: Aber Hallo!
Keller Aylin: Leyla und Lina feiern
Ramadan
Krebs Koffi Esther: Die Bremer
Stadt Musikanten,
20 Sprachen
Laurent Petit-Xavier: Nicht ganz der Papa
Lobe Mira: Das Kleine Ich bin Ich,
4 Sprachen
Meyer Kai: Dschinnland:
Die Sturmkönige

Naoura Sarah: Die Prinzessin in der
Tüte
Scherz Oliver: Wir sind nachher
wieder da
Scherz Oliver: Wir müssen kurz
nach Afrika
Siegner Ingo: Der kleine Drache
Kokosnuss bei
den Indianern
Siegner Ingo: Wieviel Uhr ist es?
Die spannendsten Abenteuer-Klassiker für
Erstleser

Kultur- und Museumsverein

Erinnerung I. Weltkrieg

Am 28. Juli 2014 ist es 100 Jahre her als das
Kaiserreich Österreich-Ungarn den I. Welt-
krieg begann. Aus diesem Anlass sollen
hier in knapper Form ein kleines Streiflicht
auch auf unseren Ort gerichtet werden.

Als heute noch im Gedenken verankert
sind die Kriegstoten durch ihre Namen auf
der Gedenktafel an der Aufbahrungshalle.
70 Namen, aber welche Schicksale verber-
gen sich hinter dieser Zahl und den Namen.
Wie viele Frauen verloren ihren Ehegatten,
wie viele Kinder ihren Vater, wie viele Eltern
ihren Sohn und wie viele kamen als Kriegs-
invaliden oder traumatisiert zurück? Die
seelischen und finanziellen Auswirkungen
können gar nicht berechnet werden. Auch
wenn unser Ort von einer direkten Kriegsein-
wirkung verschont blieb, waren doch auch
die anderen Bewohner von der Rationie-
rung aller Lebensmittel, Bekleidung und der
zunehmenden Mangelwirtschaft und Not
nicht verschont. Auch die Kriegsfolgen mit
Versorgungsengpässen, Geldverlust (Kriegs-
anleihen) und -entwertung, der folgenden

Kultur- und Museumsverein Mannersdorf

Arbeitslosigkeit, sozialer Not und und daraus entstandener politischer Radikalisierung wirkten noch lange nach.

Auf zwei Bildtafeln, die auch im Ansichtskartenformat vertrieben worden waren und die „Den toten und den lebenden Helden von Mannersdorf“ bzw. „Zur Ehre der gefallenen und gedienten Soldaten der Gemeinde Mannersdorf/am Leithagebirge“ gedenken sollten, finden sich jeweils 200 Bilder, von denen auf der einen in einem ovalen Feld 26 Stück mit dem Zusatz „Ruhe sanft, pro patria“ und auf der anderen ebenfalls 26 durch Ranken und dem Schriftband „Welt-1914 -1918-krieg“ abgegrenzt sind. Diese 26 Namen sind bis auf einen mit Namen auf der Tafel der Aufbahrungshalle ident. Ein Auszug aus dem Verzeichnis der Gefallenen von der Krypta im Burgtor von Wien wurde vom Staatsarchiv erbeten, ist aber noch nicht eingetroffen. Eine alphabetische Liste der lesbaren Namen von den bzw. die Bildtafeln, und die Liste vom Staatsarchiv, wenn sie eingetroffen ist, können bei Interesse während der Öffnungszeit im Museum eingesehen werden.

Einer der ersten Kriegstoten war Adolf Gubier, geboren am 5.7.1891, in Mannersdorf Unionsbruch ohne Nummer (im Volksmund die Italienerbaracken), Vater Michael, Steinmetzgehilfe, Mutter Maria, geb. Hofer aus Purbach.

Jüngster Kriegstoter war Josef Schebeck, geboren am 21.1.1900, in Mannersdorf Nr. 218 (heute Neustiftgasse 22), der am 15.9.1918 als Infanterist des k.k. Landsturm Infanteriebataillons IV/39 zwar nicht an der Front, aber an dort erworbener Malaria in Haidenschaft, Bez. Görz, Küstenland (heute Ajdovščina/Slowenien) verstorben ist, ge-

folgt von Josef Grosshaupt, geboren am 14.8.1899, in Mannersdorf Nr. 160 (heute Schubertplatz 4), gefallen 1918, Eltern: Josef, Fabrikarbeiter, und Maria geb. Kolbe, mit 18 und 19 Jahren hatten sie als Jugendliche damals noch nicht einmal den Status der Volljährigkeit oder das Wahlrecht erreicht, durften aber für Gott, Kaiser und Vaterland ihr Leben lassen.

Ältester Kriegstoter war Josef Ziegler Geburtsjahr 1867, gefallen 1916, gefolgt von Johann Wiedemann, Landsturm-Infanterist der Träger Abteilung Nr. 1, geboren am 15.12.1868 in Temesvar, verstorben am 17.3.1917 im k.k. Reserve-Spital in Budweis. Beide 49 Jahre, mussten ihre Familien unglücklich und nur notdürftig versorgt zurücklassen.

Das mit der bombastischen Aufschrift „Die Heimat ihren Helden“ versehene Kriegerdenkmal wurde erst im Jahre 1933 von dem „Kameradschaftsverein ehem. Krieger, Graf Hans von Blome“ errichtet und am 29.10.1933 im Rahmen eines Enthüllungsfestes eingeweiht.

Die beigefügten Bilder zeigen eine Karikatur von Mihály Biró, die erst nach dem Ende des Krieges und des Kaiserreiches veröffentlicht werden konnte und eine Grußkarte aus Mannersdorf mit patriotischer Darstellung.



Hans Schwengersbauer

Kunst-Kreis-Mannersdorf

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG DES KKM IM MUSEUM von 9.5. bis 25.5.2014

15 Mitglieder des KKM hatten für diese Ausstellung die Aufgabe, sich mit dem Thema „Weltspiegel“ zu befassen – für´s erste eine scheinbar nicht allzu schwierige Aufgabe.

Die Welt als Gesamtheit von allem, was ist und die Spiegelung davon – so einfach – eine unerschöpfliche Quelle.

Der Spiegel – selbst so alt wie die Menschheit selbst, genau genommen sogar älter (als ruhende Wasserfläche). Seit der Steinzeit hat der Mensch das Bedürfnis, das Resultat von Schmücken und Bemalen an sich selbst zu sehen. Der Spiegel gilt als äußerst zweideutiges Symbol - einerseits als Zeichen der Eitelkeit und Wollust – andererseits symbolisiert er auch Selbsterkenntnis, Klugheit und Wahrheit.

In antiken Kulturen stand der Spiegel als Abbild der Seele des Menschen, im alten Ägypten waren die Worte „Spiegel“ und „Leben“ identisch, im Buddhismus wird die Existenz des Menschen mit der Reflexion eines Spiegels verglichen – nur ein kleiner Auszug aus der Geschichte. 7,2 Millionen Menschen auf dieser Welt gleichbedeutend mit 7,2 Millionen Reflexionen?

Und nicht nur das – man hätte sich mit einer gleichnamigen Fernsehsendung, mit Schwerpunkt Auslandsberichterstattung, mit einem Filmtheater, mit einer Zeitung, mit einem Kino oder mit dem weltweiten Tagesgeschehen in den Medien auseinandersetzen können.

Die Antworten auf die Frage „Was spiegelt die Welt wider“ sind zahllos – ob negativ

oder positiv – ob Katastrophen oder Geschehnisse, die an Wunder glauben lassen.

Die Welt kann doch nur das widerspiegeln, was wir mit der Welt machen – ja wir – Sie lesen richtig.

Jede einzelne Handlung von uns bewirkt eine Veränderung - sogar wenn wir nicht handeln, hat es eine Auswirkung auf unsere Welt! Sinnbildlich ist jede kleinste Wurzel in absehbarer Zeit ein großer Baum. Wie kann ich das optisch vermitteln?

Oder – bezieht man sich auf eine kritische Reflexion des kapitalistischen Weltgeschehens und Profitdenkens – der Inhalt der im Jahr 1928 uraufgeführten Dreigroschenoper von Berthold Brecht?

Aus dieser unendlichen Vielfalt eine Auswahl zu treffen, sich dann letztendlich auf einiges zu reduzieren, worauf man sich konzentrieren soll und kann, ist um vieles schwieriger als ursprünglich angenommen. Wie stellt man auch eine „Überdosis“ an Weltgeschehen dar, wie hält man diese Flut an Reflexionen und Informationen jeglicher Art auf einer kleinen Leinwand, in einer Plastik, in einem Foto oder auf einem anderen Trägermaterial fest, ohne die Information, den Umfang, die Bedeutung, den Ausdruck zu beschneiden - ein schier unmögliches Unterfangen!

Am Tag vor der Eröffnung, beim Aufbau der Ausstellung in unserem Stadtmuseum, zeigte sich, dass keine/r der 15 AusstellerInnen mit leeren Händen kam und somit die gestellte Aufgabe auf ihre/seine Weise gelöst hatte. Der Aufbau ist für uns selbst immer eine aufregende und spannende Sache – einerseits sollte man seine eigenen Exponate an/in die „richtige“ Position bringen

Kunst-Kreis-Mannersdorf

und andererseits treibt jeden die bohrende Neugierde von seinem Platz weg – man will doch unbedingt und sofort sehen, wie und womit die anderen das Thema dargestellt haben. Es bedarf einer ganzen Menge Selbstbeherrschung, sich nicht auf Gespräche über jedes einzelne Werk und dessen Entstehungsgeschichte, die Technik und vieles andere mehr zu verlieren.

Die Eröffnung der Ausstellung – auch wieder eine aufregende Sache – aber ganz anderer Art.



Das Mannersdorfer Klarinettenensemble sorgte mit Musik für eine stimmungsvolle Einleitung – zwischen den einzelnen Stücken kamen der Gastgeber Heribert Schutzbier, unser neuer Kulturstadtrat Ing. Roland Eberle und unser Obmann Helmut Mauthner zu Wort – ein herzliches Dankeschön an alle!

Bürgermeister Gerhard David, Altbürgermeister Josef Richter und Bürgermeister Hubert Germershausen aus Hof waren unter der illustren Gästeschar, die sich anregend und sichtlich gut unterhielt.



Die Werke gaben Anlass zum Nachdenken, Staunen, Erschüttern, Freuen – zu genauso vielfältigen Reaktionen wie das Thema Weltspiegel Aktionen in unterschiedlichster Ausdrucksform.

KOLB
G M B H

Hauptstraße 68
2452 Mannersdorf
Tel.Büro & Fax:
02168/ 627 86
Mobil: 0664/ 200 02 14

Kunst-Kreis-Mannersdorf



*Einige optische
Eindrücke*



Kunst-Kreis-Mannersdorf

ZU IHRER INFORMATION:

Straßengalerie des KKM

In diesem Jahr findet die Eröffnung der Straßengalerie des KKM im Zuge der Feierlichkeiten anlässlich 25 Jahre Stadterhebung Mannersdorf statt. Der Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Herbstausstellung in der Wüste

Seien Sie versichert, dass ab 5.9.2014 auf Sie hinter den Mauern des ehemaligen Klosters St. Anna wieder interessante und

vielfältige Darbietungen des Kunstkreises Mannersdorf warten, um von Ihnen in Augenschein genommen zu werden!

Text Ulrike Musil

Bilder Helmut Mauthner



Strom-Spar-Beratung holen - 30 Euro sichern

Die EnergieberaterInnen zeigen Ihnen vor Ort wo Ihre Stromfresser zu finden sind und wie Sie einsparen können.

So funktioniert´s

- › Termin für eine Strom-Spar-Beratung vereinbaren.
- › gemeinsam mit ExpertInnen Ihre Stromfresser finden.
- › Beratung bestätigen lassen.
- › Bestätigung mitnehmen, wenn Sie Ihren Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem der Partner austauschen. 30 Euro zurückbekommen!

Weitere Details unter:

www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung

Die Aktion Strom-Spar-Beratung findet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ statt.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Jubiläumssäule - 25 Jahre Stadterhebung Mannersdorf am Leithagebirge

Ein Beitrag des Vereins Kalkofen Baxa!

Wie eng sich der Verein Kalkofen Baxa mit Mannersdorf verbunden fühlt, zeigt sein aktuellstes Projekt zum 25-Jahr-Jubiläum anlässlich der Stadterhebung. „Hoch hinaus und weit nach vorne“, im wahrsten Sinne des Wortes begibt sich der Verein mit seinem auf Zukunftsvision und Nachhaltigkeit ausgerichteten Projektes anlässlich des Jubel- und Feierjahres 25 Jahre Stadt Mannersdorf!

Baxa Vereins-Obfrau Kerstin Rzeznitzek-Bernhart und ihr Team haben daher ihr ganzes Augenmerk auf die Zukunft gerichtet. Nach kollektivem „Brainstorming“ schritten der Verein und seine Mitarbeiter zur Tat. Daraus entstanden ist eine zeitgenössische DENK-SÄULE, welche einerseits ein Jubiläums-DENKMAL darstellt, welches aber auch zum DENKEN anregen soll: Übereinstimmung, aber auch Ergänzung und Gegensatz der Begriffe, Stein und Stahl, Tradition und Moderne, Ästhetik und Technik, Individuum und Kollektiv, Volksschulkinder und Senioren, Vergangenheit und Zukunft sollen zum Nach- aber auch Vorausdenken animieren! Wie alles geschah: Vor einigen Jahren überließ Ing. Manfred David dem Verein unentgeltlich ein 8 m langes Edelstahlrohr mit 60 cm Durchmesser. Das Rohr fristete jahrelang ein „Dornröschen-Dasein“ und harrte eines „Prinzen-Wachkusses“, der spontan heuer erfolgte!

SENIOREN-GENERATION: Das Brüderpaar Karl und Fred Wonisch, langjährige, äußerst aktive Vereinsmitarbeiter (kompetent in Stein, Holz, Metall und Anstrichen u.a.) reinigten, grundierten, bohrten und schweißten das Rohr, Richard Faulhuber fertigte fachgerecht einen notwendigen „Abdeck-Hut“.

VOLKSSCHULE MANNERSDORF: Die Obfrau stellte den Kontakt zu Frau VD Ursula Aldrian her, sodass am 6. Juni die 2b Klasse mit VOL Uli Kopf anrückte, um in einer „bunten Malaktion“ dem Rohr, Leben, Sinn und Bedeutung einzuhauchen. Den Schülerinnen und Schülern hat die Dekorierung des Rohres Riesenspaß bereitet, sodass dem Volksschul-Motto: „Man soll sich in der Schule wohlfühlen!“ voll und ganz entsprochen wurde. Wenn auch diesmal außerhalb des Schulgebäudes beim Kalkofen, welcher eingehend besichtigt wurde. Außerdem konnte sich die junge „Malergilde“ mit Schlägel und Eisen zur Abwechslung gleich an Kalksteinblöcken „bildhauerisch“ betätigen. Eifrige Mütterhände sorgten für eine vitaminreiche Jause und für die Zuteilung mit bunten Farben. Die Malaktion wurde bei einem zweiten Einsatz der Volksschulkinder der 2a mit Frau VOL Sabine Puchegger am 13. Juni fortgesetzt und äußerst erfolgreich beendet.

Vom Fortgang und von der Qualität der Arbeiten überzeugte sich Bürgermeister Gerhard David im Rahmen eines Spontanesuches. Seine volle Zufriedenheit drückte er durch „Kostenübernahme eines Eissalon-Besuches für die jungen Künstler aus!“
 "ALT-MANNERSDORFER" KARL M. SUKOPP: Der international anerkannte Bildhauer, Graphiker und Maler hat seine Verbundenheit und Liebe zu seiner Geburtsgemeinde Mannersdorf natürlich bildnerisch ausgedrückt: Den oberen Säulenschaft ziert ein von ihm angefertigtes monumentales Stadtwappen! Er hat die Kinder außerdem bei der „Farbausübung am Rohr“ und bei der Steinbearbeitung ein wenig beraten. Es ist beabsichtigt, das Jubiläums-Denkmal zwischen Kalkofen ALT und NEU mittels eines LKW-Kranes auf-

Jubiläumssäule - 25 Jahre Stadterhebung Mannersdorf am Leithagebirge

zurichten und dauerhaft zu befestigen. Ferner ist beabsichtigt, im Rahmen einer Feierstunde und im Beisein der Volksschulkinder, deren Eltern und Lehrer/innen bzw. aller sonstigen Mitarbeiter, Helfer und Förderer und hoffentlich auch vieler Mannersdorfer/innen das Denkmal feierlich zu enthüllen. Der genaue Termin und Ablauf wird noch bekanntgegeben. Fortan wird dann zu den steinernen Säulen in Mannersdorf wie Pestsäule und Maria-Theresiensäule (Obelisk) sich eine weitere, diesmal „edel-stählerne“ Säule dazugesellen. Eine im Kollektiv geschaffene, und in zeitgenössischen Materialien ausgeführte Gedenksäule soll auch kommenden Generationen unsere heutige

Botschaft mitteilen, wie eine gravierte Inschrift am Säulenschaft verkündet:

Diese Säule aus edlem Stahl verkörpert den raschen technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt in unserer Gegenwart neben dem Industrie-Denkmal Kalkofen, welcher das kulturelle Erbe symbolisiert. Die Aufstellung erfolgt anlässlich der 25 jährigen Stadterhebung. Die Gestaltung der Säulenoberfläche wurde durch Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mannersdorf. als Zeichen einer jungen Generation für eine hoffnungsfrohe Zukunft gestaltet! Gewidmet der Bevölkerung von Mannersdorf. Verein Kalkofen Baxa, Obfrau Kerstin Rzeznitzek-Bernhart 2014.



Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

Muttertagsfeier am 14. Mai 2014

Die „Aktiven“ der OG Mannersdorf organisierten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie dem traditionellen Würstelessen im Beisein von Bgm Gerhard DAVID.

Die Damen wurden mit einer roten Nelke und einem Blumenstöckerl verabschiedet.



Frühjahrswanderung 2014

Am 06. Mai 2014 fand die traditionelle Wanderung in die „Wüste“ statt.

Bei der gemütlichen Rast im Klosterhof wurden die TeilnehmerInnen von „Turnvater Fred MOSBURGER“ und seiner Gattin Maria kulinarisch verwöhnt.

Voraussichtlich gibt es auch heuer wieder eine Herbstwanderung!

Pflanzenwunder

Diesmal möchten wir den „grünen Daumen“ unseres Mitgliedes, Frau Christa JANN, mit ihrer sicher 10 m hoch rankenden Clematis vorstellen.



Schriefführerin: Krista BÖHM



AUTO KLADLER

0664/4742884



Feldgasse 7
2451 Hof/Lbg.
02168/63836
office@auto-kladler.at
www.auto-kladler.at





**Sicher in den Urlaub
und wieder zurück!**

Ist Ihr Auto urlaubsfit?

PRÜFSTELLE







Für potentielle Kunden suche ich
Häuser, Wohnungen, Grundstücke
in Mannersdorf, Sommerein, Hof,
Au u. Kaisersteinbruch.
Bitte rufen Sie mich an.
Manfred Schneider - Bruneu KG
Mobiltel.: 0664 / 127 37 27
E-Mail: m.schneider@remax-pi.at

Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Wasenbruck

Ein Ausflug am 9. April 2014

Um 8.40 Uhr kurvte der Bus durch Wasenbruck, sammelte uns sozusagen ein und los ging's!

Wir starten eine Fahrt ins Grüne und 16 Pensionisten machen mit.

Nach dem eher schwülen Vorfrühlingswetter war es Mittwoch etwas frischer. In Weigelsdorf war auch schon wieder der erste Halt, es galt das „Glasmuseum“ der Fam. Kuchler zu besichtigen. Zuerst aber gab's harte Arbeit. Zehn gläserne Kunstwerke wurden von Pensionisten angefertigt, teils geblasen, teils modelliert – unter der Anleitung der Fachleute - ganz in der Nähe der höllisch heißen Öfen.

Das Museum - eine wundersame Welt. Es spiegelte, glitzerte und leuchtete in allen Farben und Formen. Ob wie Eis oder strahlender Edelstein, kombiniert mit allerlei Lichtern, Pflanzen oder Steinen. So anmutig, es ist kaum zu beschreiben.

Einerseits wären wir noch gerne geblieben, andererseits lockte uns auch das Ritteressen, zu Mittag auf der Burg Gloggnitz.



Wir waren sehr gespannt, wie es wohl zugehen würde: als Ritter verkleidet oder ohne Besteck zu essen? Doch es war alles sehr locker und entspannt.

Im Schein der vielen Kerzen tranken wir aus Krügen kühles Bier und die vielfältigen Speisen waren deftig und reichlich. Nach ein oder zwei Stamperln Marillenschnaps endete der Besuch in der mittelalterlichen Burg.

Einen Abstecher in die Schokofirma „Lindt“ gab es, um auch dem kommenden Osterhasen gerecht zu werden. Weiter ging's in die Schlossgärtnerei nach Beierbach. Auch hier gab es viele Pflanzen zur Auswahl und auch viele Accessoires für Heim und Garten.



Doch hier holte uns das Aprilwetter ein, es war kühl, gerade recht um im Wintergarten bei Kaffee und Mehlspeise unseren Ausflug ausklingen zu lassen.

Die Heimreise war angenehm, weil nicht allzu weit. Souverän lenkte unser Chauffeur den Bus über die Autobahnen und gut gelaunt, mit Scherzen und lachen, ging's nach Hause.

Schritfführerin: Anneliese Slavik

Niederösterreichischer Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 29. März 2014 fand unsere Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal im Schloss statt. Als Ehrengäste durfte Obmann Wolfgang Holzer Bundesrat Gerhard Schödinger und die ÖVP Parteiobfrau Mag. Katharina Neuhauser-Welker begrüßen, ebenso Ehrenobmann RR Hermann Glück. Ehrenobfrau Gertrude Ofner ließ sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Danach gab der Obmann einen Bericht über die Aktivitäten vom vergangenen Jahr. Die Finanzreferentin Hermine Weitzberger berichtete über die Finanzen und den Kassastand.



Bundesrat Gerhard Schödinger, ÖVP-Obfrau Katharina Neuhauser - Welker, Maria Richter, Maria Geistler, Therese Bauer, Elfriede Schmidt, Obmann Wolfgang Holzer (v.l.n.r.)

2013 durften wir uns über sechs neue Mitglieder freuen. Vier Mitglieder sind verstorben, wir gedachten ihrer mit einem kurzen Gebet.

19 Mitglieder feierten einen halbrunden bzw. runden Geburtstag, wir wünschen nochmals alles Gute.

Zum Schluss wurden einige langjährige Mitglieder von Bundesrat Gerhard Schödinger und Obmann Wolfgang Holzer geehrt und die Ehrenurkunden überreicht.

Der Mitgliederstand betrug bei der Jahreshauptversammlung 96 Mitglieder.



Der Obmann bedankt sich bei den Mitgliedern und Ehrengästen für ihr Kommen. Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Es gab Aufstrich Brote und Kaffee und Kuchen.

Schriefführerin: Herta Kolb -

KUSOLITSCH
HÖLZL

AGRARHANDEL - HOLZSCHLÄGERUNG
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ
HACKSCHNITZEL - HOLZPELLETS

0664 212 80 84

HAUPTSTRASSE 47

A-2452 MANNERSDORF/LGB

Allgemeiner Turnverein Mannersdorf

EINLADUNG
zum **35. WALDLAUF**
am **Sonntag, den 14.09.2014**

Veranstalter: ATV MANNERSDORF

Treffpunkt: „Naturpark WÜSTE,“

Meldeschluss: bis spätestens 14.00 Uhr am
Wettkampfort,
Nähe Forsthaus

Nenngeld: keines

Beginn: 14.30 Uhr

LAUFSTRECKEN:

MÄNNER:

Allg. Klasse	1981 – 1994	ca. 4650 Meter
Altersklasse	1973 – 1980	ca. 2800 Meter
Altersklasse	1967 – 1972	ca. 2800 Meter
Altersklasse	1963 – 1966	ca. 2800 Meter
Altersklasse	1959 – 1962	ca. 2800 Meter
Altersklasse	1955 – 1958	ca. 1900 Meter
Altersklasse	1954 u. älter	ca. 1900 Meter

FRAUEN:

Allg. Klasse	1983 – 1992	ca. 1900 Meter
Altersklasse	1980 – 1982	ca. 1900 Meter
Altersklasse	1977 – 1979	ca. 1900 Meter
Altersklasse	1974 – 1976	ca. 1900 Meter
Altersklasse	1971 – 1973	ca. 900 Meter
Altersklasse	1970 u. älter	ca. 900 Meter

JUGEND:

Jugend A	1995 – 1996	ca. 900 Meter
Jugend B	1997 – 1998	ca. 900 Meter
Jugend C	1999 – 2000	ca. 900 Meter
Jugend D	2001 – 2002	ca. 900 Meter
Jugend E	2003 – 2004	ca. 500 Meter
Jugend F	2005 – 2006	ca. 500 Meter
Jugend G	2007 – 2008	ca. 500 Meter
Jugend H	2009 u. jünger	ca. 500 Meter

Wertung

- Medaillen für die ersten drei jeder Klasse. Sie können innerhalb der Allgemeinen Klasse mehrere Strecken laufen (werden herausgestoppt), müssen sich jedoch vorher für eine Hauptdistanz entscheiden. Nur diese wird für eine Medaille gewertet.
- Urkunden für alle Teilnehmer und alle Distanzen (werden nachgereicht).

Ehrenschutz: Bgm. Gerhard DAVID

Ärztliche Betreuung: Diensthabender Arzt;
Rotes Kreuz Götzendorf

Siegerehrung: Nach Ende aller Bewerbe

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Weder der ATV Mannersdorf/Lgb., noch die mit der Organisation oder Durchführung betrauten Personen haften für Unfälle, Spätfolgen nach Unfällen, Verluste oder sonstige Schäden.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

In der Hoffnung Sie recht herzlich bei uns begrüßen zu dürfen, verbleiben wir

mit sportlichen Grüßen

Christina Grubauer, Obfrau



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Sommer-Intensivkurse.
4.8. – 29.8.2014
(wochenweise buchbar)
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Bruck/Leitha
Kirchengasse 20 0-24 Uhr: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at

ASK Mannersdorf

**ACHTUNG
NEUER TERMIN!!!
SPORTLERZELTFEST 2014
vom 29. bis 31. AUGUST!!**

Achtung!! Terminverschiebung!! Der ASK Mannersdorf hat geplant, wie jedes Jahr sein Sportlerzeltfest mit einem Meisterschaftsheimspiel am Freitagabend zu starten. Dies wäre zum ursprünglich geplanten (und z.B. am Mannersdorfer Stadtkalender bekanntgegebenen) Termin nicht möglich gewesen, da die Meisterschaft in jedem Fall erst eine Woche später startet! Da dies nicht nur eine Tradition, sondern auch eine wesentliche Einnahmequelle für unseren Verein ist, haben wir uns entschlossen vom ursprünglich geplanten Termin (08.-10.08.2014) abzugehen und unser **Sportlerfest** heuer vom **29.8. bis 31.08.2014** abzuhalten! Das genaue Programm entnehmen sie zum gegebenen Zeitpunkt bitte den entsprechenden Plakaten usw. Als „Zuckerl“ dürfen wir ihnen aber hier und heute schon den Showact für Samstag den 30.08. vorankündigen: Mit „Die 3“ (bekannt aus der

ORF-Show „Die große Chance“) konnten wir für unser Fest eine der derzeit gefragtesten Bands in ihrem Genre gewinnen! „Die 3“ bieten Austropop vom Feinsten und stehen ihren Vorbildern Ambros, Fendrich, Danzer & Co um nichts nach! (www.die3.cc)



**SPORTLICHES rund um
die KAMPFMANNSCHAFT und U23**

Der ASK Mannersdorf hat im vorigen Sommer mit Harald Toth einen unbestrittenen Fachmann als Trainer zum Verein geholt. Gleichzeitig wurde rund um Harald Toth in einen Trainerstab investiert, der als Zielvorgabe nicht nur den Gewinn der Meisterschaft mit der Kampfmannschaft hatte, sondern

**2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754**

**Johann
Hums
www.hums.at**

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI**

ASK Mannersdorf

auch den Aufbau einer vernünftigen und ernstzunehmenden U23! Zweiteres ist, uns ohne Frage gelungen. Mittlerweile haben wir eine erfolgreiche U23 (früher „Reserve“) mit engagierten jungen Spielern, die den Weg in die Kampfmannschaft suchen und um die uns sicherlich viele Vereine beneiden. Leider kam es ab dem Frühjahr zu Differenzen zwischen dem Trainer und großen Teilen der Kampfmannschaft, was sich in teilweise ernüchternden Ergebnissen in den ersten drei Runden widerspiegelte. So-



mit war der Verein leider gezwungen zu reagieren und bestellte mit Yüksel Sariyar einen Mann zum Spielertrainer, der diese Aufgabe bereits einmal gemeistert hat. Ob es schließlich zum Titel reichte oder nicht stand zu Redaktionsschluss (Ende Mai) noch nicht fest. Fest steht jedoch, dass der ASK Mannersdorf mit Yüksel Sariyar

als Cheftrainer in die neue Saison gehen wird. Gemeinsam mit dem neuen sportlichen Leiter Jürgen Moik wird er versuchen eine (verjüngte) Mannschaft aufzustellen, die, in welcher Liga dann auch immer, den Mannersdorfern erfolgreichen und attraktiven Fußball bieten soll! Gleichzeitig wird auch die U23 mit Robert Krabb ihren Trainer

behalten und der heuer so positive und erfolgreiche Weg weiterbeschritten.

JUGENDTAGE / JUGEND

Der ASK Mannersdorf veranstaltete heuer wieder seine traditionellen Jugendtage. Unter dem neuen Namen „Sporttage“ wurde versucht, über zwei Tage (17. und 18.05.) die Mannschaften des ASK zu präsentieren. Leider machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung, weshalb sowohl die U14 als auch die U23 am Samstag um ihre Spiele gebracht wurden. Am Sonntag konnten sämtliche Spiele bzw. Turniere programmgemäß durchgeführt werden. Trotz Regens konnten das U8-, U9- und auch das U10-Turnier wie geplant durchgeführt werden. Grosses Lob gab es hier von Seiten aller teilnehmenden Mannschaften (sowohl Betreuer als auch Eltern) für die perfekte Organisation. Was uns natürlich sehr stolz macht, aber auch zeigt, wie gut der ASK mittlerweile vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft organisiert ist.



Last but not least sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass mit dem U14 Spieler Thomas Polly, heuer wieder einmal ein Spieler des ASK, den Sprung zu einem Profiverein schaffte. Thomas heuerte

beim Bundesligaverein Wr. Neustadt an und wird sich dort hoffentlich auch durchsetzen und seinen Weg machen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen auch auf diesem Weg nochmals viel Erfolg!

Musikverein Mannersdorf

Nach intensiven Proben zu Beginn des Jahres waren wir gut gerüstet für die vielen uns erwartenden Auftritte. Wir begannen unsere Auftrittsaison am 19. April bei der Auferstehungsfeier aufgrund, des Regens, diesmal in der Kirche. Am 30. April spielten wir ein kurzes Platzkonzert im Schlossgarten, begleiteten wieder den Fackelzug durch Mannersdorf und am 1. Mai stand der Weckruf auf dem Programm.

Dieses Jahr nahmen auch 2 Gruppen unseres Musikvereins neben den Orchesterproben zusätzliche Proben auf sich, um am Kammermusikwettbewerb am 27. April in Trautmannsdorf teilnehmen zu können. Sowohl das Blechbläseroktett als auch das Klarinettenquintett erreichten die Bewertung „Sehr guter Erfolg“.

Weiter ging es mit der Floriani-Feier der Feuerwehr am 4. Mai, bei der wir die Messe spielten und die Feuerwehr bei den Ehrungen und beim Marschieren musikalisch unterstützten.

Der vorläufige musikalische Höhepunkt des Jahres 2014 war unser Frühlingskonzert am 10. Mai im Turnsaal der Volksschule. Unterstützt von den Jungbläsern und der Bläserklasse der Volksschule unterhielten wir ca. 200 Besucher mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm.

So hatten wir neben „King Arthur“ von Siegmund Andraschek und „The Cream Of Clapton“ von Eric Clapton, mit denen wir bereits im Herbst bei der Konzertmusikbewertung ausgezeichnet abgeschnitten hatten, sehr viele neue Stücke im Programm. Der musikalische Bogen spannte sich von „Ouverture in B“ von Joseph Haydn über Musical-Melodien wie dem bekannten „Ich

gehör nur mir“ von Sylvester Levay aus „Elizabeth“ und einem Medley aus „The Lion King“ von Elton John bis zur „Ferienreise“ von Karl Safaric. Auch bekannte Märsche wie „Rainer Marsch“ und „Salut á Luxemburg“ durften nicht fehlen.



Vor der Pause unterstützten uns die Jungbläser bei „George Of The Jungle“, „African Portrait“ und „Surfin` USA“. Nach der Pause zeigte die Bläserklasse der Volksschule, was sie seit Herbst gelernt hatte, und spielte „Warm Up“, „Der Zauberlehrling“, „Die Bläserklasse“ und „Marilyn We Roll Along“.

Auch wenn der bestehende Musikverein erst im Jahr 2007 gegründet wurde, haben wir viele erfahrene Musiker in unseren Reihen. Einigen von ihnen wurde im Rahmen des Konzerts Ehrenmedaillen für langjährige Treue zur niederösterreichischen Blasmusik von Bezirkskapellmeister Peter Kreuz verliehen. Auszeichnungen in Bronze für 15 Jahre aktive Musikausübung erhielten: Sabina Wolf, Barbara Wiener, Harald Szklenar, Angela Muhr, Ulrike Kopf, Magdalena Dorn.

Doch nicht nur die erwachsenen Musiker durften sich über Auszeichnungen freuen. Einige unserer jungen Musikvereinsmitglieder legten die Prüfung zum Jungmusiker-

Musikverein Mannersdorf

Leistungsabzeichen „Junior“ oder „Bronze“ ab. Die Abzeichen wurden Christoph Friedl, Simon Zenk, Julia Thima und Kerstin Unger verliehen.



Auch unsere Kapellmeisterin Frau Mag. Katharina Bammer erhielt eine Auszeichnung. Ihr wurde vom NÖBV, vertreten durch Bezirks-Kapellmeister Peter Kreuz, für die verdienstvolle musikalische Leitung von Blasmusikkapellen, die in ununterbrochener Reihenfolge zu Konzertmusikbewertungen antreten und 3-mal mindestens 90 Punkte erreichen, die „Dirigentennadel“ in Bronze verliehen.



Zum Schluss noch ein Termin zum Vormerken: Wir veranstalten wieder einen Fröhschoppen am Brunberggl. Dieses Jahr bereits am Sonntag 7. September 2014 ab 11.00 Uhr.

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

mayer
REISEN GMBH

Ein Unternehmen
der Gruppe



Ihr Traumurlaub beginnt bei uns!

Ihre Vorteils card ist jetzt für Sie verfügbar!

Holen Sie sich jetzt die **MAYER REISEN TRAVELCARD** im Reisebüro Mayer in Mannersdorf und genießen Sie viele zusätzliche Vorteile.
Zusätzlich erhalten Sie noch **bis zu – 20% Frühbucherrabatt**, wenn Sie bis Ende Februar Ihre Reise bei uns buchen!

Hauptstraße 44, 2452 Mannersdorf
T +43 (0)2168 63522
e-mail: office@mayer-reisebuero.at
www.mayer-reisebuero.at



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren!

Zum 99. Geburtstag

... Frau Rosalia David, Sandberg 14

Zum 95. Geburtstag

... Frau Paula Höllebrand, Halterzeile 4/1

Zum 94. Geburtstag

... Frau Maria Engel, Bachgasse 3/5/3

Zum 93. Geburtstag

... Frau Leopoldine Ackerl, Jägerzeile 52

... Frau Friederike Wieczorek, Platte 23

... Frau Leopoldine Decker,
Obere Kirchengasse 2

... Herrn Josef Flamm,
Sommereinerstraße 15/1

Zum 91. Geburtstag

... Frau Margareta Trausmuth, Hochleiten 2

Zum 90. Geburtstag

... Frau Theresia Schöneberg, Waldgasse 14

... Herrn Alfred Mandl, Kinderheimstraße 10

Zum 85. Geburtstag

... Frau Paula Tschank, Wasenbruck,
Siedlergasse 5

... Frau Augusta Opferkuh,
Hauptstraße 48/5/3

... Frau Marianne Leidenfrost,
Werksiedlung 1

... Herrn Dr. Franz Käfer, Hauptstraße 103

... Frau Herta Tatzber, Tattendorfgasse 78

... Frau Maria Weitzberger,
Ziegelofengasse 8

... Herrn Alfred Trausmuth, Platte 6/2

... Frau Hilda Zenk, Halterzeile 49

... Karl Wagner, Tattendorfgasse 7b/1

Zum 80. Geburtstag

... Frau Margarethe Wonisch, Waldgasse 7

... Herrn Leopold Hauser, Waldgasse 15

... Frau Margaretha Karpf,
Tattendorfgasse 44

... Frau Elfriede Schmidt,
Zwischen den Weingärten 31

... Frau Leopoldine Kolb,
Sommereinerstraße 13/1

... Frau Auguste Käfer, Am Anger 2

... Frau Waltraude Gutdeutsch,
Fabriksgasse 2

Zur Eisernen Hochzeit

... dem Ehepaar Regina und Alfred
Trausmuth, Platte 6/2

Zur Diamantenen Hochzeit

... dem Ehepaar Anna und Alfred Wolfram,
Fabriksgasse 4



... dem Ehepaar Katharina und Josef Hof,
Hintausstraße 15



Wir gratulieren!

Zur Goldenen Hochzeit

... dem Ehepaar Hermine und Franz
Weitzberger, Sommereinerstraße 31



... dem Ehepaar Gertraud und Ing. Johann
Kroupa, Tattendorfsgasse 50

... dem Ehepaar Erika und Willibald Tatzber,
Halterzeile 47



Geboren wurden

... Yigit Altun

Eltern: Melike und Ender Altun,
Hoferstraße 9/1

... Estera Zgårdus

Eltern: Iuliana und Nicolae-Daniel,
Arbachmühle 275/VH/2

... Stefania-Evelyn Bescheret

Eltern: Elisabeta Nagy und
Costinel-Daniel Bescheret,
Wasenbruck, Windgasse 3/20

... Songül Güven

Eltern: Ayse und Serdar Güven,
Perlmooserweg 1a/4

... Daniel Cánek

Eltern: Sabine und Christian Cánek,
Rosegggasse 5

... Diana Ahmedova Zaitova

Eltern: Sanya Stefanova Nikolova und
Zait Ahmedov Ahmedov,
Wasenbruck, Hauptstraße 16/9

**PHYSIOTHERAPIE
STURM**

**DIPL. PHYSIOTHERAPEUT
ROMAN STURM**

!! NEUE PRAXIS !!
Ich eröffne am 1. Juli 2014 meine neue Praxis

Adresse: 2452 Mannersdorf, Seegasse 20

Terminvereinbarungen unter:
Tel: 0699/100 39 084 oder
E-Mail: roman.sturm@aon.at
Homepage: www.pt-sturm.at

Verstorbene

Anton Handler
Geboren am 4. März 1930
Verstorben am 10. Februar 2014
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Tattendorfsgasse 74

Robert Kling
Geboren am 17. Jänner 1973
Verstorben am 25. Februar 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Rosengasse 8

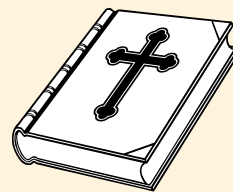
Johann Sidlo
Geboren am 13. Oktober 1937
Verstorben am 4. März 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Bachgasse 12/6

Augusta Gutdeutsch, geborene Gruner
Geboren am 24. September 1927
Verstorben am 28. März 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Halterzeile 25

Josefine Berthold, geborene Stumpf
Geboren am 27. Juli 1925
Verstorben am 30. April 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hochleiten 30

Ludwig Hinterleitner
Geboren am 25. Dezember 1956
Verstorben am 30. April 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,
Kinderheimstraße 3/2/5

Maria Magdalena Heidinger,
geborene Tschank
Geboren am 19. Juni 1937
Verstorben am 3. Mai 2014
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hoferstraße 1



STEINMETZWERKSTÄTTE

OPFERKUH

Ges.m.b.H.



-Küchen- und Arbeitsplatten
-Stiegen und Böden
-Grabsteine
-Grabsteinüberprüfung

2452 Mannersdorf
Hauptstraße 27
Tel. 0 21 68 / 623 85
Fax 0 21 68 / 623 85-5
office@opferkuh.at
www.opferkuh.at



Christian BERNT
A-2452 Mannersdorf, Hauptstrasse 70
Telefon: 02168 / 68 608 | 0664 / 147 39 90
www.biro-sonnenluk.at | mail: office@biro-sonnenluk.at

**Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter • Falt- & Vorhangjalousien
Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf • Reparaturen • Service**

TERMINE: Juli bis September 2014

Juli 2014

- 4. Juli 2014**
KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal
- 8. Juli 2014**
Sprechtage der AKNÖ
9 bis 10 Uhr, Stadtamt
- 12. Juli 2014**
Discoparty „Feiateife“
der Freiwilligen Feuerwehr

August 2014

- 1. August 2014**
KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal
- 15. August 2013**
Abschlußfest
Kreativsommer
Kloster St. Anna, ab 10 Uhr
in der Wüste
- 29. bis 31. August 2014**
Sportlerfest des
ASK Mannersdorf

September 2014

- 5. September 2014**
KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal
- 9. September 2014**
Sprechtage der AKNÖ
9 bis 10 Uhr, Stadtamt
- 12. bis 14. September 2014**
25 Jahre Jubiläum
Stadtgemeinde
Mannersdorf
- 13. September 2014**
Kürbisfest
14 Uhr, Schiwiese
- 13. September 2014**
Schmankerlmarkt
- 14. September 2014**
Waldlauf des
Allgemeinen Turnvereins
14.30 Uhr in der Wüste
- 26. September 2014**
Seniorenstammtisch
15.30 Uhr, GH Windisch

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe der „Mannersdorfer Einblicke“ ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

MONTAG, der 18. August 2014

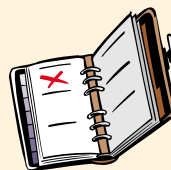
IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Stadtgemeinde Mannersdorf
am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard David und
Stadtrat Ing. Roland Eberle
alle 2452 Mannersdorf/Lgb.,
Hauptstraße 48
Tel.: 02168 / 62 252,
Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckundso**

Ecker KG
2463 Stixneusiedl,
Neufeldergasse 24
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40
E-Mail: stix@druckundso.at
bruck@druckundso.at



NÖ Heckentag
8. November 2014
www.heckentag.at
Heimische Sträucher und
Bäume bester Qualität
Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.
Hecken-Telefon: 029 52/30260-51 51
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
-30% bis 15. Sept.

WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



SCHÖNER WOHNEN SCHÖNER LEBEN IN MANNERSDORF

**JETZT
ANMELDEN!**



REIHENHÄUSER, DOPPEL- UND VIERTELHAUS

- 4 ZIMMER-WOHNUNGEN
- 90 - 105 m²
- TERRASSE UND GARTEN

WOHNUNGEN

- 1 BIS 4 ZIMMER-WOHNUNGEN
- 32 - 84 m²
- GARTEN, BALKON, LOGGIA,
DACHTERRASSE

ANMELDUNG

Annemarie Brandmayer

T 02168-622-52-21

E brandmayer@mannersdorf-leithagebirge.gv.at

Johann Lentsch

T 02168-622-52-14

E lentsch@mannersdorf-leithagebirge.gv.at

ALLGEMEINE INFOS

Gebös, Sonja Huiber

T 02253-58 0-85 - 22

E wohnungsverkauf@geboes.at

www.geboes.at